



A



(1988) In einem freistehenden Metallgestell befinden sich drei Bronzetafeln. Mittels Ätztechnik sind in Relieftchnik sowohl das Porträt als auch die Lebensdaten von Arthur Becker herausgearbeitet.

B



(1974) Im Eingangsbereich zum Strandbad Orankeesee befindet sich ein Wandmosaik aus Keramikfliesen der beiden Künstlerinnen Heide Sabelus und Angelkia Görner. Dargestellt wird auf dem Kunstwerk aus dem Jahre 1974 das Badeleben am Orankeesee.

C



Das heutige Mies van der Rohe Haus in der Oberseestraße 60 wurde ursprünglich 1932 als Landhaus für die Familie Lemke errichtet. Karl Lemke war Besitzer einer Graphischen Kunstanstalt und Geschäftsführer eines renommierten Berliner Verlages. Den Auftrag erhielt der bekannte Architekt Mies van der Rohe. Es war das letzte Wohnhaus, das van der Rohe baute, bevor er aus Deutschland emigrierte. Nach 1945 lag das Haus in einem Sperrgebiet und war für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Bis 1989 wurde es vom Ministerium für Staatssicherheit benutzt und erst 1990 an den Bezirk übergeben. In den Jahren 2000 bis 2002 wurde das Haus aufwändig rekonstruiert und steht heute der Bevölkerung als Kunsthaus und denkmalgeschütztes Gebäude zur Verfügung. In wechselnden Abständen finden dort Ausstellungen statt. Ein Besuch ist sehr empfehlenswert.

D



Von Otto Adolf Ludwig Intze erbaut, befindet sich seit 1900 der imposante Wasserturm am Obersee. Ursprünglich diente er zur Wasserversorgung der nahe gelegenen Brauerei, verlor aber 1922 seine Bedeutung und wurde stillgelegt. Im 2. Weltkrieg diente er als Flakturm und nach 1945 als Funkstation der GST. Seit 2004 befinden sich in dem Turm eine private Wohnung und eine kleine Bar.

A



B



C



D

